Nachruf Klaus Fleeth

Am 11. November dieses Jahres ist Klaus Fleeth, unser ehemaliger Referent für die Hallig Habel, im Alter von nur 67 Jahren verstorben. Der Umzug von Hallig Gröde ans Festland war gerade erst im Sommer erfolgt und ein neuer Lebensabschnitt an der Elbe hatte begonnen.

Klaus hat über 25 Jahre auf Gröde gelebt, und er hat seine Hallig geliebt. Diese besondere Beziehung entstand 1963 als „Heujunge" während der Schulferien, sie setzte sich während seines Lehrerstudiums fort, bis die Hallig in den 1980er Jahren sein fester Wohnsitz wurde. Er blieb bis zum Umzug aufs Festland unser Mann auf Gröde.

Als wir 1983 auf Habel begannen, waren wir froh, mit Klaus und Christiane, die ihm vor allem bei naturkundlichen Führungen auf der Hallig tatkräftig zur Seite stand, Nachbarn zu haben, die nicht ausschließlich in Steinschüttung, Abbruchkante und Materialschute dachten. Viele Fragen, die wir als Neulinge zu beantworten hatten, waren bei Klaus in guten Händen. Er hatte mit seiner Erfahrung für Vieles eine Lösung parat und war so vor allem für unsere jungen Mitarbeiter eine verlässliche Hilfe.

Im Herbst 1997 war die Aufgabe, als Referent für Hallig Habel zu arbeiten, neu zu vergeben und Klaus konnte hierfür gewonnen werden. Über mehrere Jahre lag die kleine Nachbarhallig in seinen Händen, bis der lädierte Rücken ihn zum Rückzug zwang.

Klaus war ein begeisterter Naturforscher. Springtidenzählungen, Brutbestandserfassungen und Veränderungen in Fauna und Flora wurden von Klaus protokolliert, diskutiert und weitergeleitet in ein wirklich „soziales" Netz; man sprach noch zusammen, hatte das Telefon und den Briefkasten. Neben den ornithologischen Arbeiten war für Klaus die Beschäftigung mit dem Leben unserer heimischen Schmetterlinge besonders wichtig. Er hatte in seinem Arbeitszimmer unter dem alten Reetdach auf der Kirchwarft eine beeindruckende Sammlung unserer Falter - vom kleinsten unscheinbaren Nachtschmetterling bis hin zu großen Wanderfaltern, die gerade auf den Inseln und Halligen immer mal wieder auftauchen. Die Schüler der kleinen Gröder Halligschule, die Tagesgäste und Urlauber wurden als Schmetterlings- und Raupensammler eingespannt – insgesamt konnte er in all den Jahren etwa 150 Lepidopterenarten für Gröde nachweisen. Klaus war der offizielle Sammelpunkt der Beobachtungen aus dem Wattenmeerbereich, viele der Fachleute holten sich bei ihm Rat.

Für mich persönlich waren die Diskussionen mit Klaus zum Thema Schmetterlinge immer wieder ein Erlebnis. Viele Male haben wir am Telefon verhandelt bis Foto, Bestimmungsschlüssel und Art übereinstimmten. Wen kann ich heute noch fragen?

Am 16. November 2013 haben wir Klaus auf seinem letzten Weg begleitet. Von der Gröder Kirche aus ein paar Meilen nach West. Gute Reise Klaus!

Werner Block

Exkursionen 2014

Schon eine gute Tradition haben die Jordsand-Exkursionen, die wir natürlich auch im kommenden Jahr wieder anbieten wollen. Hier die ersten bereits festgelegten Termine:

Vom 27. - 29.06.2014 begehen wir gleich drei Jubiläen im **Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer:**
75 Jahre Scharhörn, 25 Jahre Nigehörn, 10 Jahre Nationalparkhaus. Wir wollen dies mit einer Exkursion für unsere Mitglieder verbinden.

Am 19.07.2014 ist die jährliche Exkursion zu unserer **Hallig Norderoog** eingeplant.

Für das Jahr 2014 wollen wir auch eine internationale Exkursion anbieten. Sie führt uns nach **Kirgistan**, dem langjährigen Wirkungskreis unseres Geschäftsführers, der die Exkursion selbst leiten wird. Wir bekommen eindrucksvolle Landschaften mit ihren typischen Vögeln zu sehen, bewegen uns zwischen 800 m und 4.000 m Höhe und besuchen zwei einmalige Hochgebirgsseen. Die Exkursion hat einen ornithologischen Schwerpunkt, ist aber keine ausgesprochene Birdwatching-Tour. Es bleibt genug Zeit, Land und Leute kennenzulernen. Geschlafen wird hauptsächlich auf traditionelle Weise in kirgisischen Jurten. Für Logistik und Verpflegung wird gesorgt, damit genug Zeit für das Genießen des Tien Shan-Gebirges bleibt. Wer sich einen Einblick verschaffen möchte, ist am 16.01.2014 um 19:30 Uhr zum Vortrag „Leben und Landschaften Mittelasiens" ins Haus der Natur eingeladen.

Zeitraum: 2. – 15.6.2014 oder: 21.7. – 3.8.2014

An der Reise können mindestens 6 und maximal 12 Personen teilnehmen.

Voraussichtliche Kosten inklusive Flug: 2.222,- Euro (wird gerade noch verhandelt) Interessierte melden sich bitte unter thorsten.harder@jordsand.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: 34_4_2013

Autor(en)/Author(s): Block Werner

Artikel/Article: Nachruf Klaus Fleeth, Exkursionen 2014 178